



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT

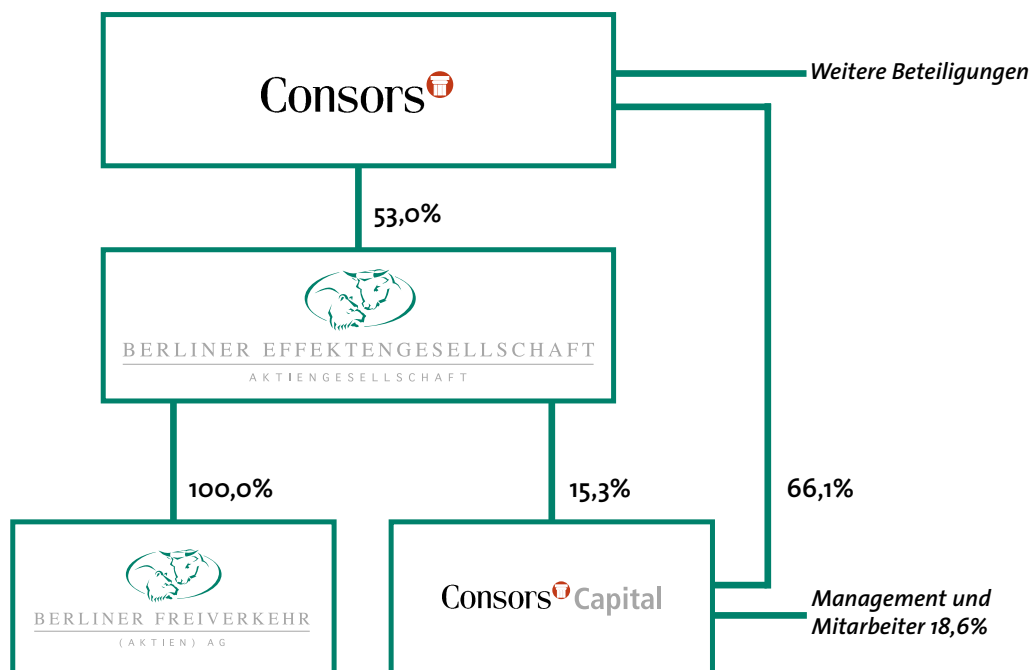
Daten und Fakten

II/2002

Stand: 30. Juni 2002

Halbjahresbericht

Konzernstruktur



Strategische Minderheitsbeteiligungen:

- 37,06% Ventegis Capital AG
- 28,04% Online Securities Holding Inc.
- 11,00% Ladenburg Thalmann Financial Services Inc.
- 1,14% Nasdaq Europe S.A.
- 0,90% Consors Discount-Broker AG

(Stand: 30. Juni 2002)





Dr. Jörg Franke

Holger Timm

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

gut zwei Monate ist es her, daß wir in unserem Bericht zum ersten Quartal 2002 „kein übertrieben optimistisches Szenario“ für die Aktienmärkte erwartet haben.

Es sollte noch schlimmer kommen: Ausverkaufsstimmung. Zweifelhafte Bilanzpraktiken und betrügerische Bankrotte haben das Anlegervertrauen auf lange Sicht hin ausradiert. „Sie könnten momentan die Jesus AG sein, und man würde Ihnen nicht trauen“, hat der Vorstand eines am Neuen Markt notierten Unternehmens die Kapitulation der Investoren kürzlich zusammengefaßt. Und damit auch die Abwärtsspirale der Börsenbarometer: DAX unter 4.000 Punkten, NEMAX 50 und All Share-Index von einem Rekordtief zum nächsten. Seit dem ersten Halbjahr 2000 ist die weltweite Börsenkapitalisierung um 35% gesunken, das Angebot an Aktien zurückgegangen: statt Neuemissionen und Kapitalerhöhungen Aktienrückkäufe und Pleiten.

Für unsere Gesellschaft hat die nun schon zwei Jahre dauernde, schwelende Krise an den Finanzmärkten nicht nur signifikant zurückgehende Orderströme zur Folge, sondern erschwert auch unser tägliches operatives Geschäft, da auch für professionelle Marktteilnehmer selbst kurzfristige Handelspositionen und damit verbundene Marktpreisrisiken immer unkalkulierbarer werden. Dennoch kann „den Kopf in den Sand stecken“ die Devise nicht sein, vielmehr heißt sie ganz klar: auf das Schlimmste gefaßt sein, das Beste wagen.

Wir setzen dabei auf Nasdaq Deutschland: Die fusionierenden Wertpapierbörsen Berlin und Bremen und The Nasdaq Stock

Market über die Tochtergesellschaft Nasdaq Europe S.A. werden wie comdirect bank AG, Commerzbank AG und Dresdner Bank AG einen neuen Aktienmarkt etablieren, an dem ab Januar 2003 deutsche und internationale Standard- und Wachstumswerte gehandelt werden können. Ein Projekt, das wir maßgeblich initiiert und vorangetrieben haben. Unsere 100%ige Tochtergesellschaft Berliner Freiverkehr (Aktien) AG wird sich als Market Maker an der Nasdaq Deutschland beteiligen, deren vollintegriertes Handelsmodell die Vorteile eines quotegetriebenen Marktmodelles mit denjenigen eines offenen Orderbuches verbindet.

Gleichzeitig haben wir unsere außerbörsliche Handelsplattform TradeGate weiter ausgebaut: Alle Consors-Kunden profitieren seit wenigen Wochen von sofortiger Auftragsausführung zum tatsächlich besten Preis, wir mit der Order Flow-Internalisierung von den Vorteilen der vertikalen Integration. Die gleich zu Beginn gestiegene Anzahl von Orders stimmt uns bei aller Dusterheit an den Finanzmärkten verhalten positiv für die Geschäftsentwicklung der kommenden Monate, auch wenn wir per 30. Juni 2002 erstmalig ein negatives Betriebsergebnis von 249.000 € ausweisen – ein im Vergleich zu unseren Mitbewerbern allerdings mehr als moderater Fehlbetrag.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Effektengesellschaft AG
Der Vorstand

Berlin, im Juli 2002



Zwischenausweis nach HGB/DRS 6

	in T€ 30.06.2001	in T€ Änderung Konso- lidierungskreis	in T€ 30.06.2001	in T€ 31.12.2001	in T€ 30.06.2002	in T€ Veränderung 30.06.2002 zu 31.12.2001	
Kassenbestand	1	-	1	-	2	2	0,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	-	-	-	-	-	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	76.826	- 1.366	75.460	49.724	49.105	- 619	- 1,2%
täglich fällig	62.506	- 1.366	61.140	8.634	8.026	- 608	- 7,0%
andere Forderungen an Kreditinstitute	14.320	-	14.320	41.090	41.079	- 11	0,0%
Forderungen an Kunden	1.178	-	1.178	1.508	1.629	121	8,0%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	0,0%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.163	- 4.294	869	158	99	- 59	- 37,3%
Beteiligungen	13.185	- 1.790	11.395	7.121	7.812	691	9,7%
Anteile an verbundenen Unternehmen	62.222	2.576	64.798	16.291	11.538	- 4.753	- 29,2%
Anteile an assoziierten Unternehmen	-	-	-	6.154	3.880	- 2.274	- 37,0%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.139	- 574	4.565	4.249	3.934	- 315	- 7,4%
Sachanlagen	3.335	-	3.335	3.200	2.669	- 531	- 16,6%
Eigene Aktien oder Anteile	11.974	-	11.974	6.935	4.991	- 1.944	- 28,0%
Sonstige Aktiva	20.802	- 376	20.426	26.095	26.189	94	0,4%
Summe Aktiva	199.825	- 5.824	194.001	121.435	111.848	- 9.587	- 7,9%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.661	- 1.394	267	75	400	325	433,3%
täglich fällig	1.661	- 1.394	267	75	400	325	433,3%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	314	-	314	197	219	22	11,2%
täglich fällig	314	-	314	197	219	22	11,2%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Rückstellungen	5.361	- 1.051	4.310	1.962	1.224	- 738	- 37,6%
Pensionsrückstellungen	-	-	-	-	-	-	0,0%
Steuerrückstellungen	3.606	- 136	3.470	-	-	-	0,0%
andere Rückstellungen	1.755	- 915	840	1.962	1.224	- 738	- 37,6%
Sonderposten mit Rücklageanteil	6	-	6	3	2	- 1	- 33,3%
Eigenkapital	198.736	- 3.732	195.004	118.725	109.642	- 9.083	- 7,7%
gezeichnetes Kapital	16.797	-	16.797	16.797	16.797	-	0,0%
Rücklagen	168.774	- 645	168.129	119.180	116.365	- 2.815	- 2,4%
Bilanzgewinn/-verlust	10.078	-	10.078	- 17.252	- 23.520	- 6.268	36,3%
Anteile fremder Gesellschafter	3.087	- 3.087	-	-	-	-	0,0%
Sonstige Passiva	- 6.253	353	- 5.900	473	361	- 112	- 23,7%
Summe Passiva	199.825	- 5.824	194.001	121.435	111.848	- 9.587	- 7,9%
Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	-	-	-	-	-	-	0,0%

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



Ergebnis nach HGB/DRS 6

	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
	01.01.2001 - 30.06.2001	01.01.2002 - 30.06.2002	Veränderung		01.04.2001 - 30.06.2001	01.04.2002 - 30.06.2002	Veränderung			
Zinserträge	1.526	746	12	1,6%	792	367	- 425	- 53,7%		
Zinsaufwendungen	- 42	-	19	- 100,0%	- 23	2	25	- 108,7%		
Laufende Erträge	18	-	- 3	- 100,0%	15	- 6	- 21	- 140,0%		
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	-	- 2.261	- 2.261	0,0%	-	- 2.288	- 2.288	0,0%		
Provisionserträge	8.071	3.497	- 1.530	- 30,4%	3.044	1.488	- 1.556	- 51,1%		
Provisionsaufwendungen	- 2.181	- 1.230	108	- 8,1%	- 843	- 555	288	- 34,2%		
Ertrag aus Finanzgeschäften	24.549	11.166	- 3.110	- 21,8%	10.273	5.097	- 5.176	- 50,4%		
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 22.579	- 8.798	4.847	- 35,5%	- 8.934	- 4.272	4.662	- 52,2%		
Sonstige betriebliche Erträge	695	460	29	6,7%	264	218	- 46	- 17,4%		
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 7.237	- 5.888	- 2.139	57,1%	- 3.488	- 2.813	675	- 19,4%		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 1.009	- 880	- 382	76,7%	- 511	- 439	72	- 14,1%		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6	- 57	- 52	1.040,0%	- 1	- 12	- 11	1.100,0%		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 1.063	- 1.994	- 1.994	0,0%	- 1.063	- 1.984	- 921	86,6%		
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	- 323	- 100,0%	- 323	-	323	- 100,0%		
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	742	- 5.239	- 6.779	- 440,2%	- 798	- 5.197	- 4.399	551,3%		
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagever- mögen behandelte Wertpapiere	-	- 4.029	- 4.029	0,0%	-	- 4.029	- 4.029	0,0%		
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 308	195	1.093	- 121,7%	590	73	- 517	- 87,6%		
Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	- 1	- 11	- 11	0,0%	- 1	- 11	- 10	1.000,0%		
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	433	- 9.084	- 9.726	- 1.515,0%	- 209	- 9.164	- 8.955	4.284,7%		
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresfehlbetrag	278	-	- 278	- 100,0%	-	-	-	0,0%		
Auf den Konzern entfallender Jahresüberschuß	711	- 9.084	- 10.004	- 1.087,4%	- 209	- 9.164	- 8.955	4.284,7%		
Gewinn-/Verlustvortrag	10.078	- 17.252	- 27.330	- 271,2%	-	-	-	0,0%		
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinn-/Verlustvortrag	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Auflösung der Rücklage für Anteile an einem herrschenden Unternehmen und für eigene Aktien	-	2.816	2.816	0,0%	-	2.816	2.816	0,0%		
Dotierung der Rücklage für eigene Aktien	-	-	-	0,0%	-	40	40	0,0%		
Bilanzgewinn/-verlust	10.789	- 23.520	- 34.518	- 313,9%	- 209	- 6.308	- 6.099	2.918,2%		

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



Kapitalflußrechnung

	in T€
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	190,2
Im Jahresüberschuß enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	879,4
Veränderungen der Rückstellungen	- 738,3
Veränderung zahlungsunwirksamer Posten	- 286,7
Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	16,5
Sonstige Anpassungen (per Saldo)	-
Zwischensumme	61,1
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile	
Forderungen	
an Kreditinstitute	3.613,8
an Kunden	-
Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	38,0
Andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 336,2
Verbindlichkeiten	
gegenüber Kreditinstituten	375,8
gegenüber Kunden	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	-
Andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 2,0
Außerordentliche Einzahlungen	-
Außerordentliche Auszahlungen	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.750,5
Einzahlungen aus der Veräußerung von	
Finanzanlagen	53,3
Sachanlagen	23,8
Auszahlungen für den Erwerb von	
Finanzanlagen	-
Sachanlagen	- 94,2
Effekte aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-
Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (per Saldo)	-
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 17,1
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-
Dividendenzahlungen	-
Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien	-
Mittelveränderungen aus Nachrangkapital sowie sonstigem hybriden Kapital (per Saldo)	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	4.918,7
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.750,5
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 17,1
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	8.652,1



Dieser Zwischenabschluß wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2001 mit demselben Konsolidierungskreis unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) aufgestellt. Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung umfassen den damaligen Konsolidierungskreis. Zum 30. Juni 2001 wurde die Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG noch als Tochterunternehmen in den Konzernabschluß einbezogen. Mit Verschmelzung auf die Ventegis Capital AG erfolgte eine Entkonsolidierung der Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG. Seither wird die Ventegis Capital AG als assoziiertes Unternehmen at-equity konsolidiert. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres ist die Beteiligungsgesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 995 T€ enthalten. Zusätzlich wurde der Geschäfts- und Firmenwert mit 192 T€ abgeschrieben. Das Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2001 läge ohne die Beteiligungsgesellschaft bei 1.620 T€ statt 433 T€, das des zweiten Quartals 2001 bei + 326 T€ statt - 209 T€. Der aktuelle Bilanzwert des assoziierten Unternehmens ermittelt sich aus der Fortschreibung des Ansatzes per 31. Dezember 2001. Zum

Quartalsultimo erfolgte die Anpassung an das endgültige Ergebnis der Ventegis Capital AG zum 31. Dezember 2001 und die Berücksichtigung des vorläufigen anteiligen Ergebnisses des ersten Halbjahres 2002. Aufgrund der anhaltend niedrigen Börsenbewertung der Ventegis Capital AG haben wir eine Sonderabschreibung auf diese Beteiligung vorgenommen. Die Ventegis Capital AG wird nun mit dem auf uns entfallenden aktuellen Eigenkapital der Gesellschaft bewertet. In den Halbjahresabschluß sind ferner eine Abschreibung der Beteiligung an der Ladenburg Thalmann Financial Services Inc. sowie an der Consors Discount-Broker AG eingeflossen. Grundlage dieser Bewertungen waren der aktuelle Marktwert bzw. das vorliegende Barabfindungsangebot, das wir angenommen haben.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von - 5.239 T€ setzt sich aus 2.401 T€ Kosten des Group Management, 249 T€ Verlusten aus der Maklertätigkeit und - 2.589 T€ aus der Konsolidierung zusammen. In der Konsolidierung sind das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und die Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG enthalten.



Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

Aktionärsstruktur per 30. Juni 2002

53,0%	Consors Discount-Broker AG
27,0%	Holger Timm
20,0%	Free Float

Unternehmensdaten per 30. Juni 2002

Marktkapitalisierung:	119,3 Millionen €
Anzahl der Aktien:	16.797.016
Free Float:	20,0% = 3.359.403
Letzte Kapitalerhöhung:	15. August 2001
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	111.848 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	95

Kennzahlen per 30. Juni 2002

Ergebnis je Aktie: - 0,54 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	23,91%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	72,66%
Finanzergebnis/Rohertrag:	75,90%
Cost/Income-Ratio:	216,92%
Eigenkapitalquote:	98,03%

Kennzahlen per 30. Juni 2001

Ergebnis je Aktie: 0,06 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	7,58%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	62,91%
Finanzergebnis/Rohertrag:	21,04%
Cost/Income-Ratio:	88,08%
Eigenkapitalquote:	99,50%

Dividende 2001	0,60 €
Dividende 2002	-



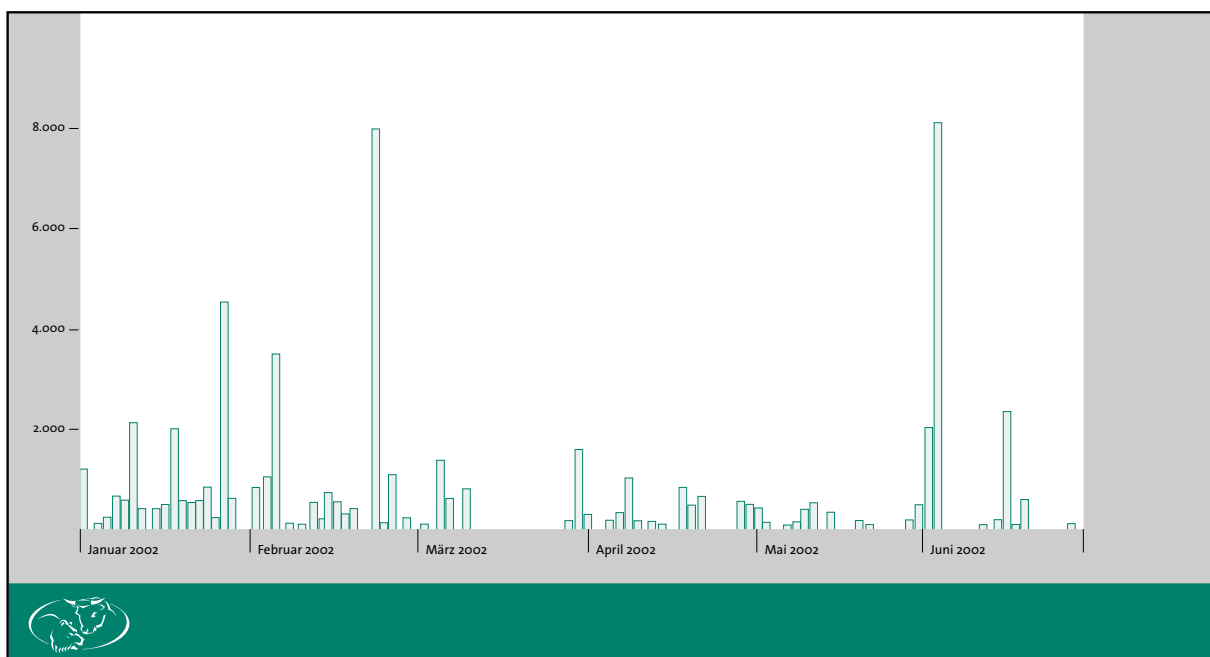
Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - Juni 2002 – im Vergleich zum SDAX



Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - Juni 2002



Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 30. Juni 2002)

■ Vorstand

Holger Timm
Sprecher des Vorstandes

Dr. Jörg Franke
Sprecher des Vorstandes

■ Aufsichtsrat

Wolfgang Hermanni, Vorsitzender
Kaufmann

Dr. Andor Koritz, stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt

Andrä Dujardin
Unternehmer

Detlef Prinz
Unternehmer

Dr. Günter Rexrodt
MdB, Bundesminister für Wirtschaft a.D.

Dr. Uwe Schroeder-Wildberg
Mitglied des Vorstandes der Consors Discount-Broker AG,
Mitglied im Executive Committee CortalConsors

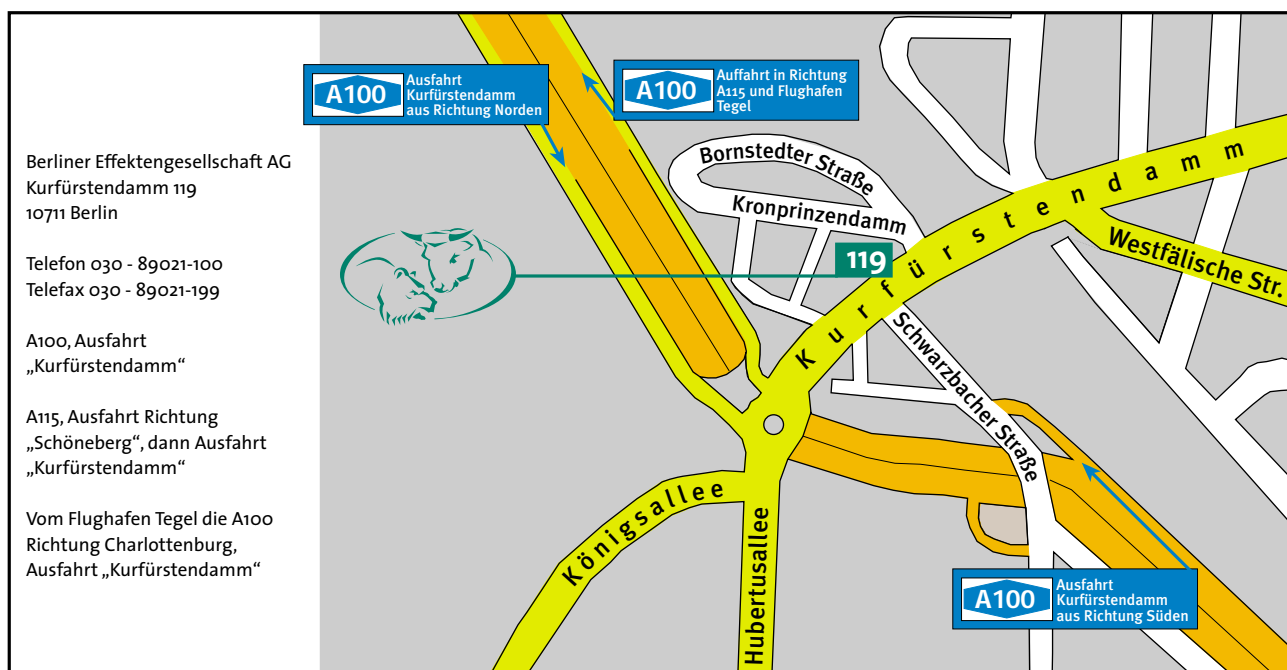
Termine

1. November 2002	Bericht über das dritte Quartal 2002
6. Dezember 2002	17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin
16. Juni 2003	10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin

Die weiteren Termine für 2003 werden zu Beginn des kommenden Jahres bekanntgegeben.



Lageplan



Impressum

Herausgeber:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Niederlassung Frankfurt
Goethestraße 13
60313 Frankfurt

Telefon 030 - 89021-100
Telefax 030 - 89021-199

Telefon 069 - 91332-410
Telefax 069 - 91332-419

www.oeffektengesellschaft.de · info@oeffektengesellschaft.de

www.tradegate.de
info@tradegate.de
info@freiverkehr.de

Investor und Public Relations:

Christa Scholl
Telefon 030 - 89606-469
Telefax 030 - 89606-468
cscholl@oeffektengesellschaft.de



